

Wir danken herzlich für die Unterstützung des Symposiums



acm

Projektentwicklung GmbH

Kooperation / Coorganizzazione



EUROPA NEU DENKEN

Region, Innovation und Kulturalität

Kontakt

Ilse Fischer
Kulturdesign & Unternehmenskultur
Karolingerstraße 1
A-5020 Salzburg
Tel. +43 (0)664/54 55 437
e-mail: i.fischer@kulturdesign.at
www.kulturdesign.at

Ingeborg Schrems
Programmbereich Arts & Festival Culture
Universität Salzburg / Universität Mozarteum
Bergstraße 12, A-5020 Salzburg
Tel. +43 (0)662/8044-2380 oder
Mobil +43(0)664/8525483
e-mail: Ingeborg.schrems@sbg.ac.at

31. Mai – 2. Juni 2012

**Palazzo della Regione Autonoma Friuli Venezia Giulia
Salone di Rappresentanza, Piazza Unità d'Italia 1, Trieste**

**Unter der Schirmherrschaft von
EU-Kommissar Johannes Hahn**



Europa NEU denken

In Krisenzeiten erlangt das Vertraute einen neuen Wert. Je dynamischer und komplexer sich die Welt entwickelt, umso dringlicher brauchen wir Überschaubarkeit. Was streben wir an, was sind die entscheidenden Faktoren, dass wir uns wohlfühlen? Geht es dabei nicht auch um eine erneuerte Aktualität unserer Herkunft, um Kontinuität und Wandel der Tradition mit den Mitteln und Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts?

Gerade Grenzgebiete sind aufgrund ihrer Vielschichtigkeit Zonen besonderer Kreativität. Allein ihre Erzählungen liefern eine alle Grenzen überschreitende Identität. Ob Sprache, Geschmack oder sonstiges Kulturverständnis, die Transparenz und Durchlässigkeit von Grenzen reizen zur Suche nach Differenzen und Wahlverwandtschaften und bilden so stets einen spannungsvollen Hot-Spot.

Wenn auch die Zeitenläufe vieles durcheinander werfen, bleiben gemeinsame Codes, verschmelzen mit dem je Eigenen. Gegenwärtig, wo Regionen hochwertige Marken des Tourismus geworden sind, stellt sich vieles anders dar. Nicht die Abgrenzung regionaler Identität ist gefragt, nirgendwo ein Entweder – Oder, sondern ein Sowohl – Als auch als offene Strategie. Das Eigene und das Fremde existieren nicht abgetrennt und isoliert, sondern als Aneignungsprozess, als Vielfalt und Reichtum der Kulturalität.

Daher – so zeigen die maßgebenden Trends – ist nicht nur Sehnsucht nach Vertrautheit entscheidend, sondern auch der Wunsch nach Wissen, Kennerchaft sowie kultureller Kompetenz. Und dies in vielfältigsten Bereichen wie der Kunst, der Sprachformen, der Musik und ihren Ausdrucksformen, ebenso in unserem alltäglichen Lebensstil.

[So verstanden ist Regionalität ein offenes und zukunftsweisendes europäisches Erfolgsrezept.](#)

Wir versuchen daher, den grenzüberschreitenden Regionalismus als vielschichtige Codierung und Erzählung darzustellen, als eine Welt gelebter Sinne und Sinnlichkeit, wo die emotionale Reichweite zu einer positiv besetzbaren Zukunftsorientierung wird.

Wissenschaftliches Programm:
Michael Fischer (Universität Salzburg / Universität Mozarteum)

Organisation:
Ilse Fischer (Kulturdesign & Unternehmenskultur Salzburg)

Konferenzsprachen:
Deutsch, Italienisch, Slowenisch (Simultanübersetzung)

Donnerstag, 31. Mai 2012

19.00 Uhr **Welcome and Come together**
Caffè Tommaseo, Piazza Nicolò Tommaseo 4, Trieste

Freitag, 1. Juni 2012

9.30–10.00 Uhr **Opening / Welcome**
Renzo Tondo
Presidente della Regione Friuli Venezia Giulia

Johannes Hahn
EU-Kommissar für Regionalpolitik

10.00–11.30 Uhr **PANEL 1**
EUROPA: TRADITION, INNOVATION UND DIFFERENZ

Moderation: Hedwig Kainberger
(Kulturjournalistin, *Salzburger Nachrichten*, Salzburg)

Johannes Hahn
(EU-Kommissar für Regionalpolitik, Brüssel):
Europa der Regionen

Michael Fischer
(Sozial- und Kulturwissenschaftler, Universität Salzburg):
Europa als Heimat?

Gerhard Katschnig
(Kulturwissenschaftler, Universität Klagenfurt):
Aktuelle Kooperationen im Alpe Adria Raum

11.30–12.00 Uhr Pause

12.00–13.00 Uhr **Henning Ottmann**
(Philosoph, München):
Die Dialektik von Tradition und Innovation

Helena Peričić
(Vergleichende Literaturwissenschaftlerin, Universität Zadar):
„Small“ Literature, Cultural Identity and Globalization /
Letteratura „piccola“, identità culturale e globalizzazione

Synopse Panel 1 **Anna Gabriel** (Journalistin, Wien)

13.00–14.30 Uhr Mittagspause

14.30–16.00 Uhr **PANEL 2**
DIE SPRACHINSELN UND IHRE ERZÄHLUNGEN

Moderation: Elisabeth Nöstlinger-Jochum
(Wissenschaftsjournalistin, Wien)

Rut Bernardi
(Lyrikerin, Erzählerin, Dramatikerin, Übersetzerin,
Tluses / Klausen / Chiusa):
La ijules retorumances ne va nia sot /
Die rätoromanischen Sprachinseln gehen nicht unter

Reinhard Kacianka
(Kultur- und Kommunikationswissenschaftler, Universität Klagenfurt):
Potentiale der Ungleichzeitigkeit. Dialog der kulturellen Vielfalt Europas

Silvana Paletti
(Dichterin, Kräuterexpertin, Resia):
Na mala racjun / Bescheidene Bitte. Resia – Die Stimme eines Tales

16.00–16.30 Uhr Pause

16.30–18.00 Uhr **Velia Plozner** (Lehrerin, Commission regional minorance todescje) /
Peppino Matiz (Dialektforscher, Timau):
La scuola e il paese / Il Tempio Ossario

Ilia und Giorgio Primus (Tanzlehrerin / Kunsterzieher, Timau):
La ricerca sui costumi tipici timavese / La tradizione musicale
e il carnevale di timau

Marino Vocci
(Journalist, Autor, Slowfood Trieste, Triest):
La cucina di una terra plurale e dai confini mobili, tra mare e carso e
tra Mediterraneo ed Europa di Mezzo

Synopse Panel 2 **Tina Perisutti** (Philosophin, Kulturwissenschaftlerin, Klagenfurt)

18.30 Uhr **Abfahrt mit dem Bus von der Piazza Unità nach Socerb.**
Abendessen auf Grad Socerb mit Produzenten und deren
besonderen Produkten aus Kärnten, Slowenien, Italien.

Samstag, 2. Juni 2012

9.30–11.00 Uhr **PANEL 3**
ALLTAGSKULTUREN UND GESCHICHTE

Moderation: Melanie Fanzott

(Kulturwissenschaften, Universität Klagenfurt)

Maria Cristina Benussi

(Literaturwissenschaftlerin, Universität Triest):

Frontiere in movimento. Una regione emblematica d'Europa /
Grenzen in Bewegung. Eine emblematische Region Europas

Taja Kramberger

(Anthropologin, Poetin, Universität Koper):

Region und Menschenbild / Regija in človekova podoba

11.00–11.30 Uhr Pause

11.30–13.00 Uhr **Primus-Heinz Kucher**
(Literaturwissenschaftler, Übersetzer, Universität Klagenfurt):
Verfehlt Begegnungen – ungehobene Potentiale –
Grenzüber-Kulturen

Patrizia Vascotto

(Kulturelles Networking, Kulturwissenschaftlerin, Triest):

Trieste: Melting pot italian style

Arnold Mettnitzer

(Theologe, Psychoanalytiker, Wien):

Werte überschreiten Grenzen

Synopse Panel 3 **Jeannine Hierländer** (Journalistin, Wien)

13.00–14.30 Uhr Mittagspause

14.30–16.00 Uhr **PANEL 4**
DIE REGIONEN ALS BÜHNE.

Moderation: Michael Fischer

(Sozial- und Kulturwissenschaftler, Universität Salzburg)

Helga Rabi-Stadler

(Präsidentin der Salzburger Festspiele):

Die (Salzburger) Festspiele als europäische Idee

Eduard Miler

(Intendant, SNG Drama, Slowenisches Nationaltheater Ljubljana):

Theaterarbeit

Goran Vojnović

(Schriftsteller, Regisseur, Filmmacher, Ljubljana):

Ali lahko varčujemo z umetnostjo? / Oder sparen wir mit der Kunst?

16.00–16.30 Uhr Pause

16.30–18.00 Uhr **EUROPA NEU DENKEN. Round Table mit**

Michael Fleischhacker (Chefredakteur *Die Presse*, Wien)

Johannes Hahn (EU-Kommissar für Regionalpolitik, Brüssel)

Primus-Heinz Kucher (Literaturwissenschaftler, Übersetzer,
Universität Klagenfurt)

Claudio Magris (Germanist, Schriftsteller, Kritiker, Triest)

Helga Rabi-Stadler (Präsidentin der Salzburger Festspiele)

18.00 Uhr **Boris Pahor** (Schriftsteller, Triest):
Kleine abschließende Lese-Impression

20.00 Uhr **Abendempfang des Präsidenten Renzo Tondo im
Palazzo della Regione Autonoma Friuli Venezia Giulia**